

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 1.2
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Blöser
	Telefon (0202)	563 5536
Durchführungsbeschluss	Fax (0202)	563 8073
	E-Mail	Johannes.Bloeser@gb1.wuppertal.de
	Datum:	28.08.01
	Drucks.-Nr.:	VO/0242/01 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
11.09.2001	Verkehrsausschuss	Entscheidung
12.09.2001	Bezirksvertretung Cronenberg	Anhörung
Neubau der Lichtzeichenanlage Hauptstraße/Heidestraße		

Grund der Vorlage

Grundsatzbeschluss des Rates der Stadt Wuppertal zur Rahmenkonzeption ÖPNV-Funkbeeinflussung von Lichtzeichenanlagen vom 29.04.91 – Drucks.-Nr.: 4407/91
 Beschlüsse der Bezirksvertretung Cronenberg vom 13.11.96 zu Drs. 461/96, 462/96, vom 27.06.01 zu Drs. VO/00102/01 (alt 4632/01) und der Unfallkommission, die eine Signalisierung der Einmündung fordern.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.01 zu Drs. VO/00102/01 (alt 4632/01) mit der Festlegung, dass für wichtige Kreuzungen die Vorlage von separaten Durchführungsbeschlüssen erwartet wird.

Beschlussvorschlag

Im Rahmen der Gesamtkosten des 5. Bauabschnittes ÖPNV-Funk/Bakensystem wird der Neubau der Signalanlage an der Einmündung Hauptstraße/Heidestraße zu Kosten von 275.000,- DM beschlossen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden entfällt

Der Beauftragte für nichtmotorisierte Verkehrsteilnehmer ist einverstanden entfällt

Unterschrift

Bayer

Blöser

Begründung

Nachdem die Unfallkommission seit 1996 konkret und die Bezirksvertretung Cronenberg ebenfalls seit 1996 (Drs. Nr.: 461/96 und 462/96) eine Sicherung der unfallträchtigen Einmündung Hauptstraße/ Heidestraße verlangt, wurde eine neu zu bauende Signalanlage in den 5. Bauabschnitt des Bauprogramms ÖPNV-Funk/Bakensystem aufgenommen.

Die Signalanlage wird verkehrsabhängig ausgerüstet, in die koordinierte Steuerung der „Grünen Welle“ Hauptstraße und hier besonders eng mit dem Fußgängerüberweg an der Oberkamper Straße eingebunden und berücksichtigt die Funkbeeinflussung der verschiedenen ÖPNV-Linien.

Die Ergänzung der Signalregelung erfolgt ohne Veränderung der heutigen Fahrspuraufteilung, so dass weiterhin jeweils zwei Richtungsfahrspuren vorhanden sind und die Forderungen der Bezirksvertretung Cronenberg berücksichtigt sind.

Bei den Untersuchungen alternativer Planungsvarianten konnte eine Kreisverkehrslösung nicht weiter verfolgt werden, da keine ausreichende Verkehrsfläche bei einem Kreisverkehrsplatz mit einem Innenradius von 18 Metern zur Verfügung steht.

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten werden nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) mit 85% gefördert. Der Bescheid für den zuschussunschädlichen Baubeginn liegt vor.

Mittel stehen für das Haushaltsjahr in Höhe von 2.500.000,-- DM unter HhSt. 6305-962.0892.0 „Ausrüstung von LZA für ÖPNV-Beeinflussung“ in ausreichender Höhe bereit. Nach dem Investitionsprogramm sind für die Jahre 2002 bis 2004 Folgeraten in gleicher Höhe vorgesehen.

Zeitplan

Da an der Einmündung im Hinblick auf die Verkehrssicherheit dringender Handlungsbedarf gesehen wird, kann nach Beschlussfassung umgehend mit den erforderlichen Arbeiten begonnen werden. Eine Inbetriebnahme der Anlage wird noch in 2001 angestrebt.

Besondere Anmerkungen

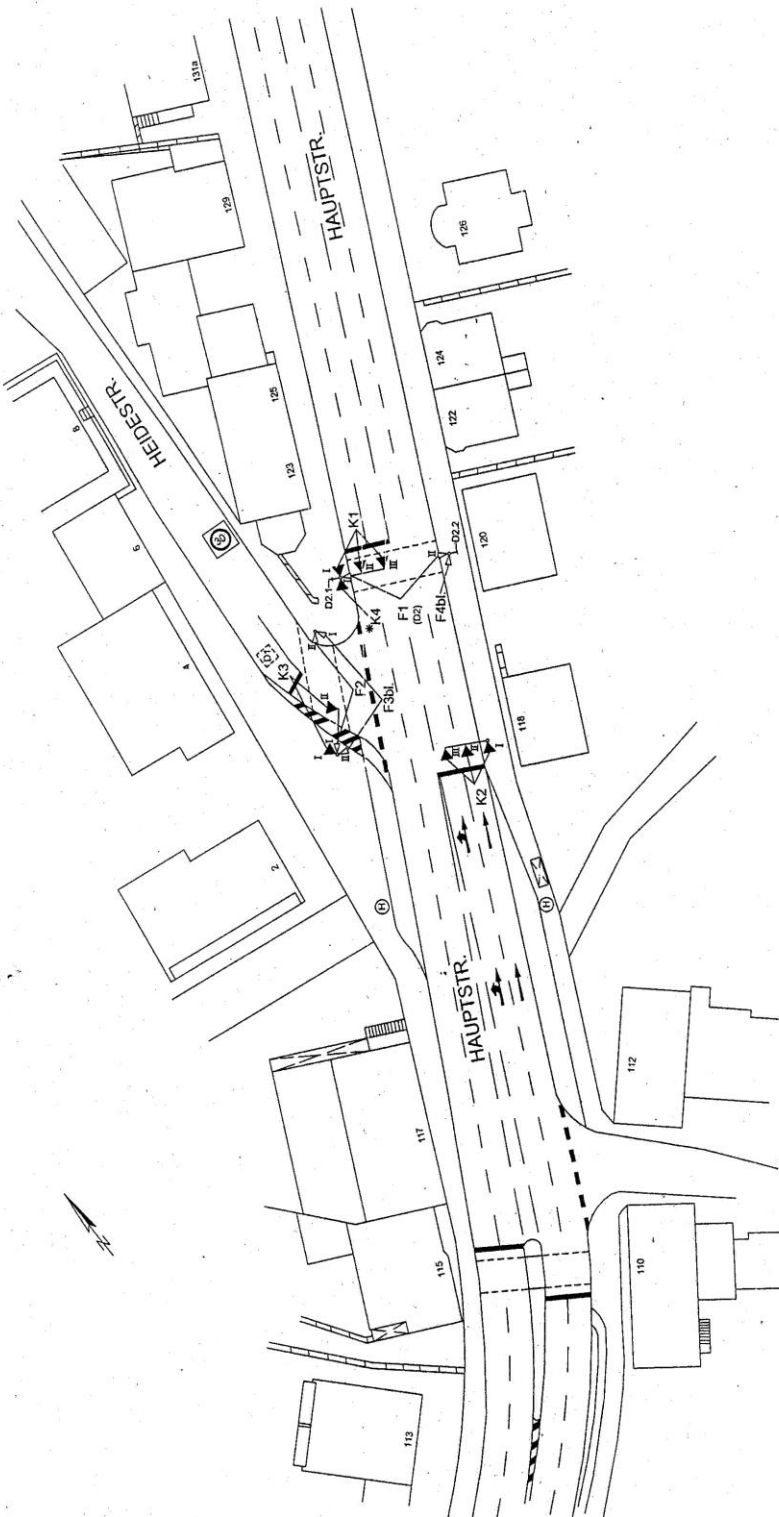
Nach Abstimmung mit dem Blindenverein Wuppertal e.V. wird der Überweg über die Hauptstraße mit akustischen Signalen für Sehbehinderte ausgestattet.


Anlagen

Lageplan der LZA-Nr.: 984

Verteiler:

- Pate BV-Cronenberg – Herr Ziegler
- Geschäftsbereichsbüro/Geschäftsstelle 100
- 104.00, 104.1, 104.2, 104.5
- Herrn Widmann als Beauftragtem für nichtmotorisierte Verkehrsteilnehmer



 STADT WUPPERTAL DER OBERBÜRGERMEISTER	
RESSORT 104 STRASSEN UND VERKEHR ABTEILUNG 104.3 STRASSENVERKEHRSTECHNIK TEAM 104.31 VERKEHRSTEUERUNG	
LAGEPLAN DER LZ - ANLAGE Hauptstr.- Heidestr.	
Datum:	04.04.2001
Signalsicherung vom:	04.04.2001
LZA - Nr.:	984
<small>Version: 1/00</small>	